

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 15 (1897)  
**Heft:** 65

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	<b>Redaktion und Administration</b> im Eidgenössischen Handelsdepartement.	<b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
<b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.			
<b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.			

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Toggenburger Bank in Lichtensteig.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Aarberg.**

1897. 1. März. Juan Sellarès und Francisco Ribes, beide aus Spanien gebürtig und wohnhaft in Aarberg, haben unter der Firma **Sellarès & Ribes** in Aarberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1897 beginnt. Natur des Geschäftes: Wein- und Liqueurhandlung. Geschäftslokal: Aarberg.

**Bureau Belp (Bezirk Seftigen).**

27. Februar. Die Genossenschaft **Landwirtschaftliche Genossenschaft Belp** in Belp (S. H. A. B. Nr. 214 vom 6. Oktober 1893, pag. 871) hat ihren Vorstand neu bestellt, wie folgt: als Präsident Karl Gasser, Gemeinderat, von Belp, daselbst; als Vizepräsident Jakob Rätz, von Dieterswyl, Gutsbesitzer, in Belp; als Kassier Gottlieb Schneider, von Rubigen, Gutsbesitzer, in der Geissmatt zu Belp; als Beisitzer Samuel Eggenberg, von Uebeschi, Landwirt, auf der Hohllebe zu Belp; als Sekretär Johann Bieri, von Schangnau, Pächter, im Einschlag zu Belp.

**Bureau Bern.**

2. März. Der Verein unter dem Namen **Samariter-Verein-Bern (Männer)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 11. Mai 1896, pag. 539), hat in der Generalversammlung vom 13. Februar 1897 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Ernst Mückly als solchen gewählt Jakob Hörni, von Niedermünch, in Bern.

2. März. Alfred Rudolf Eugen Probst, von Ins, Claude Alexis Auguste Boisson und Alexis François Edouard Boisson, beide von Douloue (Frankreich), alle in Bern, haben unter der Firma **E. Probst & Gebr. Boisson (E. Probst et Boisson frères)** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1897 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bauunternehmer. Geschäftslokal: Murtenstrasse 26, Bern.

2. März. **Aktiengesellschaft Bad Weissenburg**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 18. November 1890, pag. 807 und vom 18. Februar 1896, pag. 179). Gustav Veillard ist aus Gesundheitsrücksichten von der Stelle des Präsidenten zurückgetreten, an dessen Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt der bisherige Vizepräsident Carl Gerster, von und in Aigle (Waadt), in Basel. Carl Gerster und Gustav Veillard führen neben Albert Locher je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft.

2. März. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Genossenschaft Verband bernischer Liegenschaftsvermittler & Verwalter** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 25. Juni 1895, pag. 687), hat in der Generalversammlung vom 12. Februar 1897 am Platze der ausgetretenen Paul Jenzer-Bloesch und J. U. Leuenberger neu gewählt als Sekretär Paul v. Greyerz, von und in Bern, und als Beisitzer Rudolf Stettler, ebenfalls von und in Bern.

2. März. Unter dem Namen **Reiseverein Berna** besteht, mit Sitz in Bern, ein Verein, der den Zweck hat, seinen Mitgliedern den Besuch der Weltausstellung im Jahre 1900 durch Einzahlung monatlicher Beiträge und zinstragende Anlegung derselben bis zu diesem Zeitpunkte zu ermöglichen. Die Statuten datieren vom 22. Januar 1897. Mitglied kann jede achtbare Manns- oder Frauensperson werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss des Vorstandes oder der Hauptversammlung. Der Monatsbeitrag ist festgesetzt auf Fr. 5 per Mitglied. Nach der Gründung Eintretende haben sich im Verhältnis zu den vom 16. Januar 1897 hinweg bereits eingezahlten Beiträgen einzukaufen, d. h. die bereits eingezahlten Beiträge mit 10% Zuschlag nachzubehalten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Tritt ein Mitglied ohne genügende, statutarisch bestimmte Rechtfertigungsgründe aus, so verliert es im ersten Jahre tarisch bestimmte Rechte, im zweiten Jahre die Hälfte, im dritten Jahre ein Drittel und das Ganze, im vierten Jahre ein Viertel der Einschüsse samt Zins. Die vom Verein ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für die Stadt Bern». Ein Vorstand, bestehend aus sieben Mitgliedern, vertritt den Verein nach aussen und es führen in dessen Namen Präsident und Sekretär in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Uhlmann, von Wynigen; Sekretär ist Ernst Siegenthaler, von Schangnau, beide in Bern.

**Bureau de Courtelary.**

1<sup>er</sup> mars. Le chef de la maison **Emile Froidevaux**, à la Heutte, est Emile Froidevaux, originaire du Noirmont, domicilié à la Heutte. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, articles de ménage, commerce de vins. Bureaux: La Heutte.

**Bureau de Delémont.**

1<sup>er</sup> mars. La **Banque du Jura**, société anonyme avec siège à Delémont, fait savoir qu'en application de l'art. 4, alinéa 3 des statuts révisés, elle a émis 1000 actions nouvelles de fr. 500 chacune, qui sont

libérées de 20% de leur valeur nominale, et qu'ainsi le capital social émis à ce jour ascende à fr. 1,000,000, divisé en 2000 titres de fr. 500 chacun.

**Bureau Langnau (Bezirk Signau).**

2. März. Unter der Firma **Adolf Siegenthaler** in Schangnau betreibt Adolf Siegenthaler, von und in Schangnau, eine Spezereiwarenhandlung, sowie das Sattlergewerbe. Geschäftslokal: Im Dorfe Schangnau.

**Bureau Trachswald.**

27. Februar. Die unter der Firma **Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwyl**, mit Sitz in Huttwyl, im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 998) hat am Platze des in den Regierungsrat gewählten Niklaus Morgenthaler als Direktor gewählt Alfred Egli, von Egolzwyl, in Herisau. Der Amtsantritt erfolgt auf 1. März 1897.

2. März. Die Firma **Joh. Schneider**, Leinwandfabrikation, Tuch- und Spezereiwarenhandlung en détail, in Eriswyl (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. Juni 1883, pag. 694), ist auf das Absterben des Inhabers Johann Schneider, Vater, erloschen.

Dessen Sohn Adolf Schneider, von und zu Eriswyl, führt das Leinwandfabrikationsgeschäft vom 12. Februar 1897 an unter der Firma **Schneider, Sohn**, mit Sitz in Eriswyl, fort. Diese neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen.

2. März. Inhaber der Firma **St. Scheidegger-Kneubühler, Gerber** in Niederhuttwyl ist Samuel Scheidegger-Kneubühler, von Huttwyl, Gerber, in Niederhuttwyl. Natur des Geschäftes: Gerberei und Lederhandlung. Sitz: Niederhuttwyl.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1897. 2. März. Die Firma **G. Schnetzler** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 233, und Nr. 7 vom 10. Januar 1894, pag. 28) hat ihr Geschäftslokal an die vordere Steigstrasse verlegt und widerrufen die an Jacob Meister erteilte Procura.

**Vaud — Vaud — Vaud**

**Bureau de Nyon.**

1897. 3. mars. La raison **L<sup>s</sup> Félix**, à Nyon (F. o. s. du c. du 21 février 1895, page 177), fait inscrire qu'elle renonce à l'exploitation de sa boucherie et que ses opérations se bornent, dès le 1<sup>er</sup> mars 1897, au commerce de détail, 17, Rue de la Gare.

3 mars. Le chef de la maison **Jules Buffat**, à Nyon, est Jules-Aimé Buffat, de Vuarrens, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Boucherie. 27, Rue de la Gare.

**Bureau d'Orbe.**

3 mars. La raison **L<sup>s</sup> Petermann**, à Lignerolles (F. o. s. du c. du 6 mars 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

**Bureau de Vevey.**

2 mars. Le chef de la maison **Lucien Heymann**, à Montreux, est Lucien, fils de feu Joseph Heymann, de Genève, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Directeur du Kursaal de Montreux.

4 mars. La **Société immobilière de Meruz**, dont le siège est à Corsier (F. o. s. du c. des 16 mars 1883, n<sup>o</sup> 38, page 292, et 3 janvier 1888, n<sup>o</sup> 4, page 3), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 27 mars 1896, elle a renouvelé son comité qui s'est constitué dans sa séance du 11 mai 1896, en nommant président Paul-Edouard-Aloys Couvreur, de Vevey, Corsier et Genève, domicilié à Corsier, et secrétaire Jaques-Victor Adamina, de Orselina (Tessin), aussi à Corsier.

**Bureau d'Yverdon.**

2 mars. La société en nom collectif **Leiber et Gottlieb**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 octobre 1893, page 893), qui avait pour but l'exploitation de la «Grande Brasserie d'Yverdon», est dissoute par suite de remise de commerce.

**Genf — Genève — Ginevra**

1897. 3. mars. La maison **V<sup>ve</sup> Aiphonse Crouzet**, commerce de bois et sucs de réglisse, à Genève, actuellement 6, Rue de la Bourse (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> septembre 1892, n<sup>o</sup> 190, page 764), a donné, depuis le 31 août 1896, procuration au fils de la titulaire, Henri Crouzet, de Genève, y domicilié.

3 mars. Le chef de la maison **R. Deluc**, à Genève, commencée en 1894, est Rose-Henriette Prodolliet, femme autorisée de Henri Deluc, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Mercerie et bonneterie. Locaux: 6, Boulevard James-Fazy.

3 mars. Suivant extrait du procès-verbal de sa séance du 18 février 1897, le conseil d'administration de la **Société anonyme des Cuisines populaires de Plainpalais**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 octobre 1895, n<sup>o</sup> 250, page 1044), a appelé aux fonctions de président Charles Guerchet, à Genève (déjà inscrit), et à celle de secrétaire Aug. Wenger, domicilié à Plainpalais.

3 mars. L'association dite **La Mutualité, société de secours en cas de décès**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 28 juin 1895, n<sup>o</sup> 166, page 700, et 25 février 1896, n<sup>o</sup> 52, page 210), a, dans son assemblée générale et dans sa réunion du comité, du 2 février 1897, modifié son comité par l'élection de Adolphe Robadey comme vice-secrétaire, et François Borsier comme membre adjoint, tous deux domiciliés à Genève, en remplacement de Maurice Delarottaz et B. Fornara.





Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.  
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen.

Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

# Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)  
Zürich.

## Dividenden-Zahlung.

In der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. März ist die **Dividende pro 1896** auf **5%** festgesetzt worden; dieselbe ist von **Montag, den 8. März** an wie folgt zahlbar:

- Fr. 20.80** per Aktie von nom. Fr. 416 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Emission 1870/1874, gegen Vorweisung der Titel;
- Fr. 20.80** per Aktie von nom. Fr. 416 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Emission 1890, gegen Coupon Nr. 7;
- Fr. 25. —** per Aktie von nom. Fr. 500. —, Emission 1893, gegen Coupon Nr. 4.

Die Einlösung erfolgt spesenfrei an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf, sowie bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Wir laden die Inhaber von Aktien der Emissionen 1870/1874 und 1890 dringend ein, dieselben gegen neue Titel der Emission 1893 bei einer der obigen Stellen umzutauschen.

Zürich, den 6. März 1897.

(105<sup>2</sup>)

Das Direktorium.

Die

## Zürcher Kantonalbank in Zürich

nimmt bis auf weitere Anzeige Gelder an gegen:

**Obligationen** zu **3 1/2%**, lautend zu Gunsten des Inhabers, kündbar nach fünf Jahren auf 3, resp. 6 Monate, in Stücken zu Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semestercoupons;

**Depositenscheine** zu **2%**, abzüglich **1/3%** Kommission. (M 6332 Z) Zürich, im Februar 1897.

(160<sup>1</sup>)

Die Direktion.

## Incasso- & Effectenbank in Zürich.

### Dividenden-Zahlung.

Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 18** an unserer Kasse eingelöst.

Zürich, 8. März 1897.

(223)

Die Direktion.

## Bank in Glarus.

Unsere Aktionäre werden ersucht, **beförderlich** die Talons ihrer Aktien einzusenden, wogegen wir ihnen die neuen Couponsbogen zugehen lassen werden. (Ma 2502 Z)

(221<sup>2</sup>)

Die Direktion.

## Bank für Appenzell A. Rh.

Der Dividendencoupon Nr. 12 pro 1896 wird gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung hier und je **Mittwochs** und **Samstags** in unserm Comptoir zur „Rose“ in St. Gallen mit **Fr. 20.30** eingelöst.

Mit den Coupons ist ein nach Nummern geordnetes Verzeichnis einzureichen. Bordereaux stehen an unsern Kassen zur Verfügung

Herisau, den 4. März 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

(222<sup>2</sup>)

Der Präsident: **Carl Alder.**

## Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich (A.-G.)

vormals **André Bindschedler.**

Bei der heute stattgefundenen ersten Obligationenverlosung unseres **4 1/2%** Hypothekar-Anleihe vom **1. Oktober 1891** sind die nachfolgenden Nummern gezogen worden: **78, 80, 272, 400, 428, 555, 575, 611.**

Die Rückzahlung derselben erfolgt entweder in unserm Geschäftslökal in Zürich oder bei den Herren **Kaufmann & Co** in Basel am **1. Oktober 1897**, von welchem Tage an die weitere Verzinsung derselben aufhört.

Zürich, 4. März 1897.

(220)

Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich (A.-G.)

## Mechanische Backsteinfabrik in Zürich.

### Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon Nr. 2 vom 31. März 1897 mit **Fr. 90** im Bureau der Gesellschaft in Zürich von heute an eingelöst. (H 1454 Z)

Zürich, den 1. März 1897.

(201<sup>1</sup>)

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik in Zürich, Der Präsident: **Hardmeyer-Bleuler.**

## On demande à emprunter

une somme de **fr. 30,000** contre garantie hypothécaire en premier rang sur une usine en pleine activité. (212<sup>2</sup>)

Pour renseignements s'adresser à **M<sup>r</sup> Oscar Wyss**, notaire, à Neuveville.

## D<sup>r</sup> E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau, Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone».

**Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.** (858)

# Erklärung.

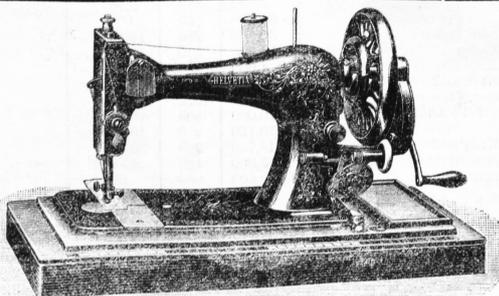
In Folge der häufigen Anpreisungen von Acetylgas-Apparaten, in welchen sowohl diese letzteren als das Acetylgas selbst als vollständig gefahrlos dargestellt wird, sehen sich die unterzeichneten Feuerversicherungsgesellschaften veranlasst, darauf hinzuweisen, dass die Gefährlichkeit des Acetylgases und des zur Erzeugung desselben nötigen Calciumcarbid durch fachmännische Gutachten konstatiert ist, und dass deshalb seitens einer Anzahl kantonaler und auswärtiger Behörden hinsichtlich der Einrichtung und Verwendung von Acetylgas Verbote und Verordnungen erlassen wurden.

Die bei den unterzeichneten Gesellschaften Versicherten, welche Acetylgas-Einrichtungen besitzen oder zu erstellen beabsichtigen, werden daher hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass es, um die Gültigkeit ihrer Versicherung nicht in Frage zu stellen, notwendig ist, der Gesellschaft, bei welcher sie versichert sind, von der erwähnten Einrichtung Anzeige zu machen und sich mit ihr wegen der Prämie und Bedingungen zu verständigen.

Basel / St. Gallen.

**BASLER**  
Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

„**HELVETIA**“  
Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft.



Genève 1896: Médaille d'argent.

Fabrique suisse de  
**machines à coudre**  
„**HELVETIA**“  
Lucerne. (108<sup>2</sup>)

Machines pour familles et ateliers,  
Installations pour force motrice.

Nos machines sont construites de  
matières brutes de premier choix et  
ajustées scrupuleusement.

Où l'on ne connaît pas nos représentants on est  
prié de s'adresser directement à la fabrique.

Nous cherchons partout de bons représentants.

## MACHINE A Ecrire

la plus pratique et la plus économique.



Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez  
**Briquet & Fils**

4 et 6, Cité **GENÈVE** 7, Corralain.  
Seuls concessionnaires pour la Suisse  
romande. (782)

Demander les catalogues.

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

**Zürich V** (Hottingerstr. 6)  
liefert für den Versand von Geschäfts-  
Zirkularen etc. Adressen des In- und  
Auslandes (alle Branchen) auf Couverts,  
Listen und Streifen geschrieben. Pro-  
spekte auf Verlangen gratis.

Dépôt d'Aciers Anglais  
Limes Scies Outils  
**J. H. BENKER, BIENNE**

Garantiert echtes gelbes  
**Bienen-Wachs**  
von bester Qualität, liefert billigst  
**Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.**  
(Ich bitte, meine Firma ganz auszu-  
schreiben.) (412)